

Pressemitteilung

## Body and Shapes

Eine Ausstellung von Maria-Helena Buckley

Galerina Steiner freut sich, ausgewählte Arbeiten der Fotografin Maria-Helena Buckley präsentieren zu dürfen. In ihrer ersten Berliner Ausstellung gibt die international bekannte Ballettfotografin einen ungewöhnlichen Einblick hinter die Kulissen der großen Opernhäuser.

Wenn von Ballett die Rede ist, kommen unwillkürlich romantische Bilder in den Sinn. Tutus, Spitzenschuhe, rauschende Kostüme und wohlgeformte Körper vor traumhaften Kulissen. So weit das Klischee. Auch in Buckley's Fotografien kommt die vermeintliche Leichtigkeit der Tänzer in pittoresker Anmut zum Tragen. Diese Arbeiten haben etwas Malerisches. Im scharfen Kontrast zu diesen ästhetischen Farbaufnahmen stehen Schwarz-Weiß-Fotografien, die die Kehrseite der Medaille zeigen. Die Kamera nimmt die Gliedmaßen der Akteure ins Visier – ihre Sehnen, Muskeln, bandagierten Füße sprechen eine deutliche Sprache. Es sind intime Nahaufnahmen von Körperbeherrschung und extremer physischer Anstrengung, die sich hinter den so leichtfüßig wirkenden Szenerien der Ballettbühne verbergen. Und doch haben diese Schwarz-Weiß-Arbeiten alles andere als dokumentarischen Charakter. Es sind eigenständige Werke mit einer Ausdruckskraft, wie man sie sonst selten zu sehen bekommt.

Maria-Helena Buckley kennt die Welt, die sie in ihren Bildern einfängt, nicht nur durch die Linse. Die 1973 in Pollença (Mallorca) geborene Künstlerin hat selbst über 15 Jahre lang als Solistin am Berliner Staatsballett in großen Klassikern getanzt. Die professionelle Erfahrung verleiht ihr das besondere Gespür für Details, die anderen verborgen bleiben.

Mit dem Ende ihrer aktiven Tanzkarriere wechselte Maria-Helena Buckley nicht das Metier, aber die Perspektive. Sie etablierte sich rasch als gefragte Ballettfotografin in der internationalen Szene und widmet sich gleichermaßen ihren freien Arbeiten, die beide Seiten beleuchten: vor und hinter der Bühne.

In der Ausstellung »Body and Shapes« vermittelt Maria-Helena Buckley in eindrucksvoller Intensität ein plastisches Bild des Balletts: eine Perspektive, die nicht auf Zauber und Schönheit verzichten will, die märchenhaften Visionen aber zugleich als Klischee enttarnt. Einmal mehr trifft hier das Zitat des Fotografen Robert Capa in der Umkehrung »If your pictures aren't good enough, you're not close enough.«

»Body and Shapes« wird am 24. März 2012 um 19 Uhr in der Galerina Steiner, Berlin eröffnet.

Dauer der Ausstellung: bis zum 5. Mai 2012,

Öffnungszeiten: jeweils Dienstag bis Freitag 14 Uhr bis 17 Uhr.

Galerina Steiner freut sich auf ihren Besuch.

Kontakt:

Galerina Steiner  
Thilo Mössner  
Kluckstraße 35  
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 23005967

Fax +49 (30) 23005962

Mobil +49 (170) 8104526

t.moessner@snafu.de